

# Bürger haben viel Altpapier gesammelt

**MARBACH.** In den Wochen vor der diesjährigen Frühjahrs-Altpapiersammlung des Kanu-Clubs verteilten die Kanuten Flyer, um die Marbacher Bürgerinnen und Bürger zum Sammeln einzuladen. Zum Termin standen dann kleinere und größere Papierstapel in den Marbacher Straßen bereit. Die Möglichkeit, das Altpapier direkt zu den Containern an der Festwiese zu bringen, wurde ebenso rege genutzt. Manche Keller, Garagen und Lagerräume waren so gut gefüllt, dass der Verein darüber vorab informiert war. So konnten die Helfer des KCM das Gesammelte direkt bei der angegebenen Adresse abholen.

Die Organisation der Sammlung hatte wieder Friedolin Strauss mit großer Umsicht vorbereitet, sodass die Mitglieder sofort mit großem Engagement und Spaß an die Sammlung gingen. Insgesamt war die Sammlung wieder ein großer Erfolg. Es wurden zwar statt der üblichen rund 20 Tonnen Altpapier nur circa 12 Tonnen gesammelt, der hohe Altpapierpreis kompensierte aber die Lücke.

*Heiko Kusiek*





## PRESSEMITTEILUNG

Mit Altpapier Vereinsarbeit unterstützt

Tageszeitungen und Zeitschriften, Werbeprospekte und Flyer sammeln sich in jedem Haushalt an. Meist werden diese in der Papiertonne entsorgt. Zweimal im Jahr, im Frühjahr und Herbst, kann man aber die Jugendarbeit des Kanu-Club Marbach (KCM) unterstützen, indem man das gesammelte Altpapier zur Abholung an den Straßenrand stellt.

In den Wochen vor der diesjährigen Frühjahrs-Altpapiersammlung verteilten die Kanuten Flyer, um die Marbacher Bürgerinnen und Bürger zum Sammeln einzuladen. Zum Termin standen dann auch kleinere und größere Papierstapel in den Marbacher Straßen. Die Möglichkeit, das Altpapier direkt zu den Containern an der Festwiese zu bringen, wurde rege genutzt. Manche Keller, Garagen und Lagerräume waren so gut gefüllt, das der Verein darüber vorab informiert war. So konnten die fleißigen Helfer des KCM das Gesammelte direkt bei der angegebenen Adresse abholen. Dies galt auch bei Sammelnden, die körperlich nicht mehr in der Lage sind, das schwere Altpapier direkt an den Straßenrand zu stellen. Hier erhielt der Verein im Vorfeld die Nachricht und die Bitte, beim Transport zu helfen. Selbstverständlich kamen die Paddler diesem Ersuchen gerne nach.

Die Organisation der Sammlung hatte wieder das Vereinsmitglied Friedolin Strauss mit großer Umsicht vorbereitet, so dass die Mitglieder sofort mit großem Engagement und Spaß an die Sammlung gingen. Für das Wetter zeichnete Strauss zwar nicht verantwortlich, aber zur Erleichterung aller Helferinnen und Helfer war es bei der Sammlung trocken und recht warm – in diesem Frühling wahrlich nicht selbstverständlich. In den Pausen das belegte Brötchen und den Kaffee nicht im Regen genießen zu müssen, hat ebenso etwas Gutes wie die Tatsache, dass es diesmal keinen finanziellen Abschlag wegen nassen Papiers gab.

Insgesamt war die Sammlung wieder ein großer Erfolg. Es wurden zwar statt der üblichen rund 20 Tonnen Altpapier nur ca. 12 Tonnen gesammelt, der derzeit hohe Altpapierpreis kompensierte aber die Lücke. Da man nicht sicher sein kann, dass der Preis weiter hoch bleibt, die Bitte des Vereinsvorsitzenden Max Weckerle an die Marbacher Bürgerinnen und Bürger: „Wenn Sie die Möglichkeit haben, sammeln Sie Ihr Altpapier und stecken Sie es nicht in die Tonne. Am 14. Oktober 2023 holen die Kanuten es wieder ab.“

Der Verein bedankt sich bei den Organisatoren und Helfern sowie ganz besonders bei allen, die vorab fleißig Papier gesammelt haben. Ein herzliches Dankeschön geht außerdem wieder an die Marbacher Firmen Töpfer Bedachungen GmbH und Hainbuch GmbH Spannende Technik sowie die Stuttgarter Firma Karl Körner GmbH, die für die Aktion Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben.

Text und Foto zur freien Verwendung: Heiko Kusiek

Bildunterschrift: Die fleißigen Helferinnen und Helfer der Altpapiersammlung des Kanu-Clubs Marbach